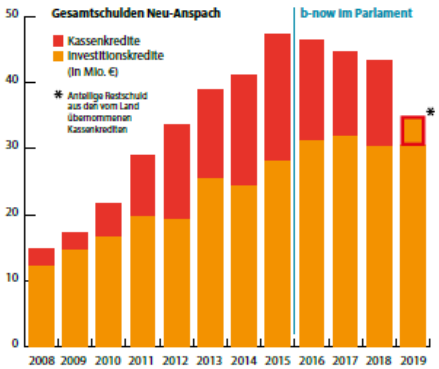
# Stammtisch der b-now

31. Januar 2019

# Aktuelle Themen

- Eckdaten zum Haushalt 2019
- Wesentliche Beschlüsse der letzten StaVo
  - Bebauungsplan Bahnhofstrasse 71-73
  - Zukünftige Waldbewirtschaftung
  - Fortführung Straßenbeiträge
- Erste Bürgerpetition zum Erhalt der KiTa Westerfeld
- Die Sache mit der Kamera
- Mitgliederversammlung 2019

# Haushalt 2019




- Der Haushalt für 2019 wurde ausgeglichen vorgelegt
- Die Hessenkasse übernimmt 50% von 11,2 Mio Euro an Kassenkrediten
  - Es bleiben 5,6 Mio
  - Tilgung 365.000 Euro p.a.
  - Dauer ca. 15 Jahre
- Die Verschuldung sinkt deutlich
  - Schuldenspitze waren 47 Mio Euro in 2016
  - Ende 2019 werden ca. 35 Mio Euro erwartet

# Randbedingungen und Herausforderungen

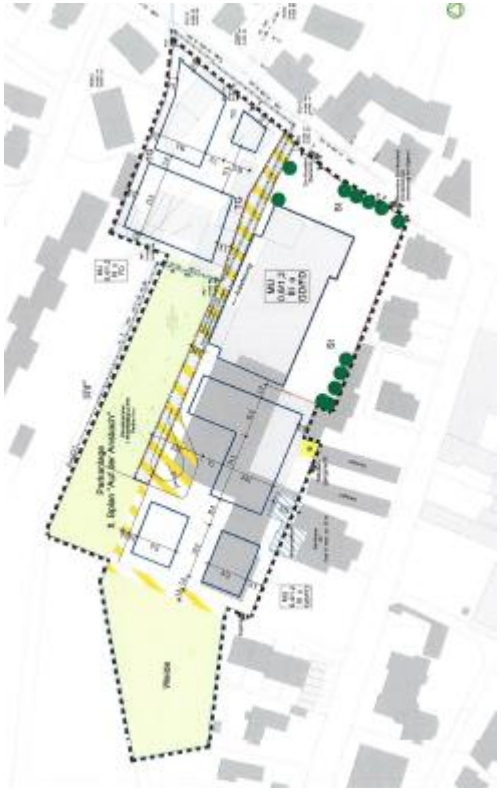
- Die Steuerprognosen gehen ca. 860.000 Euro nach unten
- Das Land ist <u>nicht</u> bereit Straßensanierungen zu übernehmen
- Die 6-stündige KiTa-Freistellung bedeutet Mehrkosten von ca. 300.000 Euro p.a.
  - Kinderbetreuung ist mit 4,476 Mio der größte Haushaltsposten
  - Pro Kind und Jahr werden über 4.000 Euro aufgewendet

# Eckpfeiler des Haushalts 2019

- Gewerbesteuer und Grundsteuer B bleiben (voraussichtlich, s.u.) konstant
- Schwimmbad und Bücherei bleiben erhalten
- Andere soziale Leistungen wurden nicht angetastet
- Kostenentlastung durch Vereinsbeteiligung
- Kürzungen:
  - Instandhaltungen von Straßen
  - Reduzierungen bei Personalkosten
  - Sach- und Dienstleistungen um ca. 7%
- Fortführung (**?**) der Straßenbeiträge (einstimmiger Beschluss aus 2015)
  - Zustimmung im Parlament wurde verweigert (dazu später mehr)
  - Bürgermeister Pauli hat dem Beschluss widersprochen
  - Ohne die budgetierten Einnahmen ist keine Haushaltsgenehmigung möglich
  - Kritische Alternative: drastische Erhöhung der Grundsteuer B

# Bebauungsplan Bahnhofstraße 71-73

- Beschlüsse:
  - Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfes (Variante 2)
  - Bauweise mit maximal eine 3 Vollgeschossen plus Staffelgeschoss
  - Veränderungssperre wurde beschlossen



# Waldbewirtschaftung

- Beschlüsse:
  - Interkommunale Zusammenarbeit mit Usingen im Bereich der beiden städtischen Forstbetriebe
  - Holzverkaufsorganisation mit Usingen oder hilfsweise gemeinsam mit weiteren Kommunen gründen
- Nächste Schritte:
  - BM Pauli verhandelt mit Hessenforst über ein vorzeitiges Vertragsende
  - Einstellung eines eigenen Försters

# Entscheidung über die Weiterführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge

- **Beschlussvorschlag:**
  - Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, **die Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen aufrecht zu erhalten** und die aktuellen sowie zukünftigen grundhaften Straßenerneuerungsmaßnahmen weiterhin über wiederkehrende Straßenbeiträge abzurechnen.

- **Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

- **➔ Ablehnung!**
- **➔ Veto von BM Pauli, da ohne die Einnahmen der HH 2019 nicht genehmigungsfähig ist**
- **➔ neuer Beschluss in der StaVo (Februar) erforderlich**

# Erste Bürger-Petition

Foto:
Usinger Anzeiger

- Kurz nach Einrichtung dieses Bürger-Beteiligungs-Werkzeuges wurde die erste Bürger-Petition am 08.01.2019 an BM Pauli überreicht
- Ziel der Unterzeichner ist der Ausbau und Erhalt der Kita Feldmäuse und des Jugendtreffs in Westerfeld
- Mit 1410 Unterschriften wurde das Quorum von 400 notwendigen Stimmen deutlich überschritten
- Die Voraussetzung für eine Behandlung des Anliegens in den Ausschüssen ist gegeben

# Problemstellungen

- Die Kindergartensituation hat sich in den letzten sechs Jahren stark verändert durch:
  - Gesetzlichen Anspruch auf einen KiTa-Platz ab dem 1. Lebensjahr
  - Hessisches Kinderförderungsgesetz
  - Beitragsbefreiung für Ü3-Kinder (6 Stunden täglich)
  - Personalengpass bei Erzieherinnen
- Personelle und organisatorische Probleme blieben selbst bei einer Erweiterung in Westerfeld bestehen

# Randbedingungen

- **Das Wohl der Kinder hat oberste Priorität !**
- Die Anforderungen der Eltern müssen Berücksichtigung finden
- Der Erhalt des Jugendtreffs ist wichtig, um Jugendlichen einen Freizeittreff zu ermöglichen
- Die historische, identitäre Bedeutung des Gebäudes soll erhalten werden
- Evangelische Kirchengemeinde und Verwaltung müssen eine, für alle Beteiligten akzeptable, Lösung finden

# Bedarfssituation

- Laut Verwaltung besteht aktuell in Neu-Anspach kein Bedarf an weiteren Kita-Plätzen
- Gesamt-Situation Westerfeld am 01.01.2019
  - Anzahl Kinder von 0-3 Jahren: 51
  - Anzahl Kinder von 3-6 Jahren: 68
- Belegung Feldmäuse Westerfeld
  - 3 Kinder aus Westerfeld
  - 7 Kinder aus Hausen
  - 1 Kind aus Anspach
  - Ab April / Mai voraussichtlich hinzu:

    2 Kinder Westerfeld, 1 Kind Hausen, 1 Kind Anspach

# Erfahrungsberichte der Feldmäuse im Hausener Regenbogenland

- Jüngere und ältere Kinder profitieren voneinander
- Die Kinder fühlen sich sehr wohl (Hospitation)
- Eltern begrüßen die nun stabil verlässliche Betreuung
- Die Personalsituation hat sich deutlich entspannt
- Alle Mitarbeiterinnen können sich fachlich austauschen und gegenseitig vertreten

# Bauliche Situation

- Hausen, Regenbogenland
  - Das Gebäude gehört der Stadt
  - Im Außenbereich besteht Erweiterungsmöglichkeit
  - Für die Erweiterung können Subventionen von 50.000 Euro in Anspruch genommen werden
  - Umbauten sind im laufenden Betrieb möglich

- Westerfeld, Feldmäuse
  - Das Gebäude gehört der Evangelischen Kirchengemeinde
  - Die Bausubstanz ist denkmalgeschützt
  - Keine Möglichkeit Fördermittel für eine 2. Gruppe (Ü3) abzurufen

# Nutzungsmöglichkeiten und Alternativen

- Wiederbelebung des Jugendtreffs
- Nutzung der KiTa-Räume als:
  - Generationen-Begegnungsstätte
  - Krabbelgruppen-Treff
  - Nutzung durch GANZ / Tagesmütter
  - Bürgertreffpunkt
  - Ortsteilmuseum
  - Veranstaltungsraum

# Die Sache mit der Kamera

- Reißerischer Artikel in der Presse: Die CDU beklagt grobe Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte
- Das nun bemängelte Video-System wurde bereits 2007 als Einbruchsschutz installiert
- Im Rahmen der Renovierung wurde die veraltete Kamera durch einen Fachbetrieb ersetzt
- Aufzeichnungen sind passwortgeschützt und nur für Ordnungsamt und Polizei zugänglich
- **➔Die CDU hat ihre Pflichten gemäß §26 der HGO (Treuepflicht) mit ihrer populistischen Aktion sträflich verletzt !**

# Mitgliederversammlung 2019

- Kassenwartin Jessica Holm und die drei Vorstände wurden einstimmig von den 32 anwesenden Mitgliedern entlastet
- Artur Otto, Christian Holm und Bernd Töpperwien wurden einstimmig, bei  eigener Enthaltung, im Amt bestätigt

- **Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen!**

# Das war‘s für heute